

Herr Grimpe trägt die Fragen des Stadtelternrates vor (vgl. Anlage).

StD Müller weist auf den Beschluss des letzten Jahres hin, wonach sich der Verwaltungsausschuss vorbehalten hat, über die Weiterverwertung der Grundstücke geschlossener Spielplätze jeweils gesondert zu beraten. Insofern ist nicht bekannt, wie hoch die Verkaufserlöse bzw. Mittel für Spielplatzattraktivierungen in den nächsten Jahren sein werden. Vor diesem Hintergrund ist auch ein Gesamtkonzept wenig zielführend. Für 2015 steht der Verkauf von 3 Grundstücken fest. Die Erlöse liegen bei mind. 190.000 €, so dass ca. 95.000 Euro für den Bereich Spielplätze zur Verfügung stehen. Im Zuge von Einzelkonzepten soll zunächst mit dem Spielplatz „Hohe Gast“ begonnen werden.

Aufgrund der Bitte des Stadtelternrates auf Beteiligung erklärt BM Böhling, dass wie bei früheren Spielplatzplanungen Anliegerversammlungen durchgeführt werden. Hierzu werden auch die RatsvertreterInnen eingeladen. Sofern der Stadtelternrat beteiligt werden soll, bedarf es dazu eines politischen Beschlusses.

Auf Nachfrage des Stadtelternrates bzgl. der sehr begrenzten Haushaltsmittel teilt StD Müller mit, dass die Pflege- und Wartungsarbeiten weiter optimiert werden müssten, um die Mittel einzuhalten.

Es schließt sich die Beratung des Antrages zu TOP 9.1 an. Der Beschlussvorschlag der Verwaltung wird zurückgestellt.